



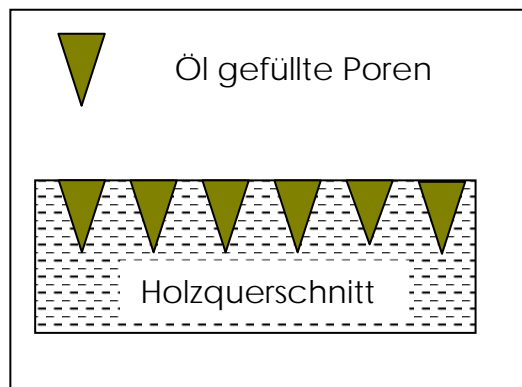
Ideal geölte Holzoberflächen

Speziell im Bodenbereich wird immer wieder über die zwei verschiedenen Ölbehandlungen für Holz diskutiert. Dabei handelt es sich um zwei komplett verschiedene Systeme mit jeweiligen Vor- und Nachteilen.

Die Verfahren:

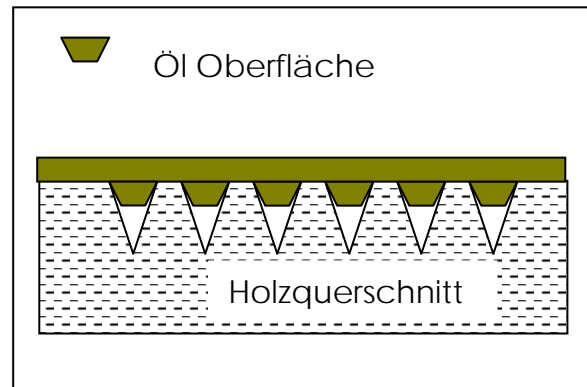
Oxidativ härtend

Das Öl wird im Werk oder bauseits in das Holz einmassiert und füllt somit nur dessen Poren. Mittels Sauerstoffeinfluss härtend und erreicht seine volle Belastbarkeit nach ca. 6 Monaten.



UV-härtend

Das Öl wird im Werk aufgetragen und anschließend unter Ultraviolett-Licht ausgehärtet. Es gilt als imprägnierend und filmbildend. Es ist damit sofort voll belastbar.



Bedingt durch diese beiden unterschiedlichen Grundlagen ergeben sich auch sehr unterschiedliche Möglichkeiten dieser Oberflächen.

Vergleichen Sie die beiden Oberflächen:

Oxidativ härtend

Die Oberfläche ist nicht filmbildend, der direkte Kontakt zum Holz bleibt bestehen.

Der Boden ist örtlich renovationsfähig, da bei Beschädigung oder starker Beanspruchung die Poren nachbehandelt werden können.

UV-härtend

Die Oberfläche ist filmbildend und bietet einen gewissen Schutz gegen Verschmutzung der Oberfläche.

Der Boden ist nicht örtlich renovationsfähig aufgrund seiner filmbildenden Oberfläche.

In den ersten beiden Jahren ist ein erhöhter Pflegeaufwand nötig, bis die Holzporen komplett mit dem Öl, bzw. der fettenden Pflegeseife gefüllt werden. Nach dieser Phase ist dieser Boden jedoch sehr robust und pflegeleicht.

Durch die fertige Oberfläche ab Werk, ist dieser Boden mit wenig Aufwand zu pflegen und sofort nach der Verlegung voll belastbar, empfiehlt sich aber nicht für stark strapazierte Flächen.

Wasserabweisung bei bauseits geöltem Boden sehr gut, ab Werk geölte Böden benötigen noch nach der Verlegung ein "Nachölen" zum Schutz der Fugen.

Die Fugen können ebenfalls durch eine Erstpflege nachträglich geschützt werden.

Durch Verwendung vom weiß pigmentierten Ölen und Seife kann das Vergilben von hellen Hölzern gestoppt werden.

Es besteht keine Möglichkeit das vergilben zu stoppen.

Diffusionsfähig und antistatisch

Bedingt diffusionsfähig und antistatisch

Mit einer neutralen Beratung findet somit sicher jeder Kunde seine Wunschoberfläche und somit einen Parkettboden der ihm lange viel Freude bereitet.